

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2025 – FEBRUAR 2026



Vom Himmel hoch, da komm ich her

Eine kleine Gruppe von Hirten sitzt auf einem Feld beisammen. Um sie herum ruhen ihre Schafe, eng aneinander gekuschelt gegen die Kälte, geschützt von ihrem weichen, wolligen Fell. Ein Hirte wippt von einem Fuß auf den anderen. Ein anderer pustet sich in die klammen Hände. Es ist bitterkalt. Und dunkel. Obwohl seit ein paar Nächten ein erstaunlich heller Stern am Himmel zu sehen ist.

Da plötzlich leuchtet ein helles Licht auf und ein Engel erscheint den Hirten. Er singt:

*„Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich singn und sagen will.*

*Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eu'r Freud und Wonne sein.*

*Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.*

*Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.*

*So merket nun das Zeichen recht:
die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.“*

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 24, Strophen 1-5)

Diese Worte hat Martin Luther dem Engel in den Mund gelegt. Er schrieb sein Lied 1535 nach einem Schlager, der damals in allen Gasthäusern gesungen wurde. Luther hatte Freude daran, das Lied umzudichten und ihm einen christlichen Inhalt zu geben. Als man ihn fragte: „Wie kannst du nur solche weltlichen Weisen verwenden?“, sagte Luther: „Warum hat der Teufel nur allein Recht auf solche guten Melodien?“

Man kann sich leicht vorstellen, wie im Hause Luther Weihnachten 1535 helle, engelsgleiche Kinderstimmen erklangen und dieses Lied sangen. Möglicherweise inszenierten sie mit dem Lied ihr eigenes kleines Krippenspiel. Das wie ein Kinderlied anmutende Weihnachtslied verbreitete sich schnell und wird bis heute gern in unzähligen Gemeinden und unter zahllosen Weihnachtsbäumen gesungen.

Gleich ob Ihre Stimme nun engelsgleich klingt oder einfach nur wie Ihre Stimme – lassen Sie sich begeistern von der Freude der Hirten und stimmen Sie mit ein:

*Des lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt. (Strophe 6)*

Werden Sie selbst zum Engel, der mit Singen vom Kommen Gottes in unsere Welt erzählt. Zum Engel werden heißt: ergriffen werden von der Begeisterung, sodass man gar nicht anders kann als zu singen. In der Advents- und Weihnachtszeit geht das besonders vielen Menschen so. Achten Sie mal darauf, wie oft das Symbol für besondere Musik im Advent und zu Weihnachten in unserem Gottesdienstplan auftaucht.

Kommen Sie dazu, singen Sie mit.

Und auch zu Hause und immer: Dichten Sie eine Schlagermelodie um oder stimmen Sie mit ein in Martin Luthers Weihnachtsschlager.

Pfarrerin Wiebke Eßbach

Wir haben in Cappel einen neuen Kirchenvorstand

Am 26. Oktober hat Cappel einen neuen Kirchenvorstand gewählt. Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis der gewählten Kandidatinnen und Kandidaten (alphabetisch):

Judith Hesse
Dr. Klaus Meiß
Hannah Schmidt

Helga Sprenger
Verena Westmeier
Dr. Daniela Wissemann

Der neue Kirchenvorstand wird im Laufe des Novembers über zwei Berufenungen beraten und die Namen zeitnah bekannt geben. Die Wahlbeteiligung lag bei 12,8 Prozent, wobei die Möglichkeit der Onlinewahl rege genutzt wurde.



Die Einführung des Kirchenvorstands ist im Gottesdienst am 1. Advent um 10.30 Uhr.

An dieser Stelle sei dem Wahlvorstand unter Leitung von Peter Hesse sehr herzlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl gedankt.

(Für den Wahlvorstand: Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Herzliche Einladung zur Feier der Christmette Heiligabend um 22.00 Uhr, Kirche Cappel

Was erwartet Sie?

den unruhigen Heiligen Abend besinnlich ausklingen lassen
die vertraute Erzählung von der Geburt Jesu hören
alte Weihnachtslieder singen
eine klassische Weihnachtspredigt

Das Alte neu gesagt!

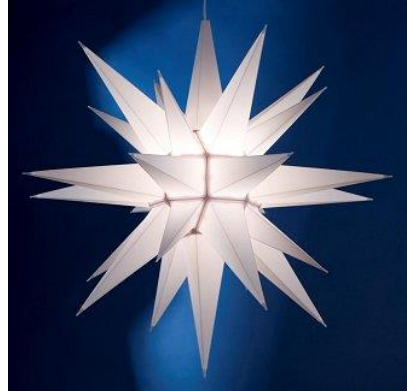
Die Christmette hat in Cappel eine lange Tradition,
die nun wiederbelebt wird.

Ich freue mich, wenn Sie kommen!
Ihr Pfarrer Dr. Schulze-Wegener

ADVENTSSINGEN IN RONHAUSEN

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zum Adventssingen in der kleinen und gemütlichen Ronhäuser Kirche **am 1. Advent, dem 30.11. um 17.00 Uhr.**

Wir freuen uns darauf, mit Kindern und Erwachsenen adventliche Lieder zu singen, schönem Orgelspiel zu lauschen und uns gemeinsam in Worten und Gedanken einzustimmen auf das vor uns liegende Weihnachtsfest.



**DIE
CHORGEMEINSCHAFT
1863 CAPPEL
LÄDT EIN ZUM
ADVENTSKONZERT
„O TANNENBAUM“
AM SONNTAG, DEM
07.12.2025
UM 17.00 UHR
IN DER EV. KIRCHE CAPPEL**

**MIT GEMÜTlichem AUSKLANG
BEI GLÜHWEIN, PUNSCH, TEE & PLÄTZCHEN
EINTRITT FREI!**

Lebendiger Adventskalender 2025 in Cappel und Ronhausen

Wieder laden wir euch und Sie alle herzlich ein.

Und wie schon gut bekannt, werden sich in dieser Adventszeit um **18.00 Uhr** Fenster oder Türen von verschiedenen Gastgeberinnen und Gastgebern zu einer kleinen Adventsfeier öffnen. Und das bedeutet: auch in diesen Zeiten von Krieg und Unsicherheit eine kleine Weile zwischen Tag und Abend gemeinsam mit Liedern, Geschichten, wärmenden Getränken und Lichtern dem Geheimnis von Weihnachten ein bisschen näher zu kommen.



Termine	Gastgeberinnen und Gastgeber	Ort
Samstag, 29.11.	L. Iske u.a. mit ABC	Jugendhaus, August-Bebel-Platz
Montag, 01.12.	Familie Erdmann	Simmestr. 42
Freitag, 05.12.	Familie von Hueck	Schwalbenweg 14
Sonntag, 07.12.	R. Klein / L. Knoll	Ronhausen, „Godeuersch Hoob“, Im Unterdorf 14
Montag, 08.12.	P. u. R. Weimar	Goldbergstr. 12
Dienstag, 09.12.	K. Koch u.a.	Kindertagesstätte, Zur Aue 2
Mittwoch, 10.12.	U. Kreuder / G. Eßbach	Feldweg 4a
Freitag, 12.12.	J. Barth u.a.	Diakoniestation, Zur Aue 4
Montag, 15.12.	M. Elmshäuser	Dorfwiesenweg 8
Mittwoch, 17.12.	Familie Hill	Stettiner Str. 9
Sonntag, 21.12.	B. Rein / S. Naumann	Goldbergstr. 3
Montag, 22.12.	Familie Hoerger	Finkenstr. 7

Frühstück mit Gott

Eine neue Gottesdienstform wird gut angenommen

Es war zu Beginn des Jahres erst einmal als Versuch gedacht: Ein neues Format, um in der Cappeler Kirche das geistliche Angebot mit dem Kulinarischen zu verbinden.

3–4-mal im Jahr laden wir ein zu einem Frühstück, in dem einzelne bekannte gottesdienstliche Elemente mit neuen wechseln. Ziel ist, neben dem gemeinsamen Singen und Beten während des Frühstücks mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und sich über Glaubensfragen (oder anderes) auszutauschen.

Die bisherigen Gottesdienste waren sehr gut besucht, die Tische vorn im Altarraum waren immer voll besetzt, so dass einige in die Kirchenbänke ausweichen mussten. Der Kaffee schmeckte aber auch dort!



Ein gedeckter Tisch in der Kirche steht bereit

Im Jahr 2026 soll das Angebot in jedem Fall weiterhin angeboten werden: im März, im September und in der Adventszeit.

**Das nächste „Frühstück mit Gott“ ist am 7. Dezember (2. Advent)
um 10.30 Uhr in der Kirche.**

Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienste an Heiligabend in Cappel



- 15.00 Krippenspielgottesdienst der Jungen Kirche von Kindern zwischen 6 –11 Jahren, Leitung: Tobias Wulff mit Pfarrerin Eßbach und Team, Dauer: ca. 40 Minuten in der Kirche Cappel
- 17.00 Krippenspielgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Leitung: Pfarrerin Wiebke Eßbach und Team, in der Kirche Cappel
- 18.30 Weihnachts-Gottesdienst in der Kirche Cappel, Leitung: Pfarrer Micha Wischnewski
- 22.00 Christmette in der Kirche Cappel, Leitung: Pfarrer Dr. Gernot Schulze-Wegener

Gottesdienste an Heiligabend in Ron- und Bortshausen

- 16.00 Bortshausen, musikalischer Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Gernot Schulze-Wegener
- 17.00 Ronhausen, Hof Franz, Weihnachtsgottesdienst mit Prädikantin Ursula Kreuder

Gottesdienst an Heiligabend in Beltershausen

- 15.30 Krippenspielgottesdienst mit Pfarrer Micha Wischnewski und Team

EV. KIRCHE CAPPEL

Meditativer Gottesdienst

28.12.
CELLO
SPEZIAL
um 18 Uhr

Ein Gottesdienst zum
Entspannen, Loslassen und
Ankommen. Mit meditativer Musik
(u.a. Taizé) und Möglichkeit zur
persönlichen Segnung.★
Gestaltet von der Gemeinde
Cappel mit Pfarrer Micha
Wischnewski

Liebe Cappeler Mitmenschen,

nachdem der Kirchenchor sich im September singend dem Abend und der Nacht widmete und am Ewigkeitssonntag mit seiner Musik Trauernde begleitet hat, macht er im Advent unter anderem mit Händels Halleluja aus dem Messias festlich-frohe Musik:

Singen im Gottesdienst am 3. Advent, 14.12.2025, 10.30 Uhr
in der ev. Kirche mit Pfarrerin Wiebke Eßbach



Foto: privat

Einladung zum Mitsingen – besonders Bass- und Tenorstimmen!

Wer immer von euch und Ihnen Lust verspürt, mal in den Chor reinzuschnuppern: Einfach ausprobieren! Wann, wenn nicht jetzt?
Gemeinsam singen macht glücklich. Herzlich willkommen!

Ein besonders guter Einstiegszeitpunkt ist die erste Probe nach den Weihnachtsferien am Montag, 12.01.2026. Ab dann gibt es ein neues Programm mit dem Ziel, im Gottesdienst am 22.03.2026 zu singen.
Bei Fragen gern anrufen oder spontan zur Probe kommen.

Probentermin: montags, 18.15–19.45 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus,
Zur Aue 2, außerhalb der Schulferien

Kontakt: Susanne Wolf, Förderverein (Tel. 13407)
Mareike Hilbrig, Chorleitung (Tel. 20 25 676)

Homepage: www.kirchenchor-cappel.de

Keine Winterkirche

Auch in diesem Jahr wird es keine Winterkirche geben, sondern alle Gottesdienste werden in unserer schönen Cappeler Kirche stattfinden.

M. Wischnewski



Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagieren

Unsere Cappeler Kirchengemeinde ist groß und lebendig. Sie umfasst zwei Pfarrstellen und wird von unserem neuen Pfarrtrio (Eßbach, Schulze-Wegener, Wischnewski) gemeinsam betreut. Damit all das, was unsere Gemeinde ausmacht, gelingt, braucht es viele helfende Hände und offene Herzen.

Ob es darum geht, den Gemeindebrief in alle Haushalte zu bringen, die Schaukästen aktuell zu halten, in Ausschüssen mitzuwirken, Geburtstagsgrüße zu überbringen oder unzählige andere Aufgaben zu übernehmen – vieles davon geschieht im Hintergrund, aber nichts davon ist selbstverständlich.

Ohne das Engagement der vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden wäre das bunte Leben in unserer Gemeinde nicht denkbar. Sie tragen mit Zeit, Ideen und Tatkraft dazu bei, dass Kirche bei uns vor Ort lebendig bleibt. Undenkbar, wenn dies alles ausschließlich die Pfarrerin und die beiden Pfarrer bewerkstelligen müssten. Als Dank möchten wir Sie herzlich einladen:

**am Samstag, dem 14. März 2026
um 15.00 Uhr
ins Paul-Gerhardt-Haus**




Partnerinnen und Partner dürfen gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Pfarrtrio




Wiebke Eßbach, Gernot Schulze Wegener und Micha Wischnewski

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unseren Gemeinden





30. November, 1. Advent

10.30	Cappel, Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands	Eßbach, Dr. Schulze-Wegener, Wischniewski	
17.00	Ronhausen, Adventssingen	Team	
18.00	Cappel	Wischniewski	

07. Dezember, 2. Advent

10.30	Beltershausen, Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands	Eßbach, Wischniewski	
10.30	Cappel, Frühstück mit Gott	Dr. Schulze-Wegener	
17.00	Cappel, Adventskonzert der Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V.	Eßbach	





14. Dezember, 3. Advent




9.00	Ronhausen	Sprenger	
10.30	Cappel, mit dem Kirchenchor	Eßbach	
17.00	Beltershausen, mit dem Chor Syncopia	Wischniewski	
18.00	Bortshausen, Lichtergottesdienst mit dem Flötenkreis	Berger, Walter	 

21. Dezember, 4. Advent

10.30	Cappel	Dr. Schulze-Wegener	
10.30	Cappel, Haidepark	Wischniewski	
18.00	Beltershausen	Wischniewski	

24. Dezember, Heiligabend

15.00	Cappel, Krippenspiel für Jüngere	Eßbach, Wulff	
15.30	Beltershausen, Krippenspiel	Wischniewski	
16.00	Bortshausen, musikalischer Gottesdienst	Dr. Schulze-Wegener	
17.00	Cappel, Krippenspiel für Ältere	Eßbach, Konfirmandinnen und Konfirmanden, Team	

17.00	Ronhausen, Hof Franz	Kreuder	
18.30	Cappel, Weihnachts-Gottesdienst	Wischnewski	
22.00	Cappel, Christmette	Dr. Schulze-Wegener	
25. Dezember, 1. Weihnachtstag			
10.30	Beltershausen	Elbrechter	
10.30	Cappel	Wischnewski	
26. Dezember, 2. Weihnachtstag			
9.00	Bortshausen	Dr. Schulze-Wegener	
10.30	Ronhausen	Dr. Schulze-Wegener	
10.30	Cappel, mit der Chorgemeinschaft 1863 Cappel e.V.	Eßbach	
28. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten			
18.00	Cappel	Wischnewski	
31. Dezember, Silvester			
16.30	Bortshausen, mit Möglichkeit der persönlichen Segnung	Berger, Wischnewski	
16.30	Ronhausen, mit Möglichkeit der persönlichen Segnung	Eßbach	
18.00	Beltershausen, mit Möglichkeit der persönlichen Segnung	Wischnewski	
18.00	Cappel, mit Möglichkeit der persönlichen Segnung	Eßbach	
01. Januar 2026, Neujahrstag			
17.00	Cappel, St. Franziskus, ökumenischer Neujahrsgottesdienst	Eßbach, Henke, Näder, Rahn	
04. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten			
10.30	Cappel	Wischnewski	
11. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania			
9.00	Ronhausen	Dr. Schulze-Wegener	
10.30	Beltershausen	Dr. Schulze-Wegener	
10.30	Cappel	Blanke	

18. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

10.30 Beltershausen

Eßbach

10.30 Cappel

Dr. Schulze-Wegener



25. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

9.00 Ronhausen

Dr. Schulze-Wegener

10.30 Cappel, Haidepark

Dr. Schulze-Wegener

10.30 Cappel, Familiensingen

Jüngst, Voigt,
Dr. Wissemann



18.00 Cappel

Wischnewski



01. Februar, letzter Sonntag nach Epiphania

10.30 Beltershausen

Dr. Wissemann

10.30 Cappel

Dr. Schulze-Wegener

08. Februar, Sonntag Sexagesimae

9.00 Ronhausen

Eßbach

10.30 Cappel

Eßbach



18.00 Beltershausen

Wischnewski



15. Februar, Sonntag Estomihi

10.30 Cappel

Dr. Schulze-Wegener



22. Februar, Sonntag Invocavit

9.00 Ronhausen

Eßbach

10.30 Beltershausen

Eßbach

10.30 Cappel, Haidepark

Dr. Wissemann

18.00 Cappel

Wischnewski



01. März, Sonntag Reminiscere

10.30 Beltershausen







Wischnewski

10.30 Cappel

Dr. Schulze-Wegener

Stand 12.10.2025

Erläuterungen zum Gottesdienstplan

	Abendmahl		Familiengottesdienst
	Gottesdienst mit Taufe(n)*		Gottesdienst mit besonderer Musik
	Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein		Meditativer Gottesdienst
* Bei mehr als zwei Taufanmeldungen finden die Taufen in einem eigenen Gottesdienst um 12.00 Uhr statt. Bitte melden Sie Taufen <i>mehr als drei Wochen vor dem Termin</i> bei Pfarrerin Eßbach, Pfarrer Dr. Schulze-Wegener, Pfarrer Wischniewski oder im Gemeindebüro an!			

Jubiläumskonfirmation in Cappel

Wer wurde 1975 in Cappel konfirmiert?

Haben Sie Interesse, Ihre ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden nach 50 Jahren einmal wiederzusehen? Das ist dann ein Goldenes Jubiläum:

Wir laden Sie herzlich zum



Jubiläumsgottesdienst am 31. Mai 2026 in die Kirche ein.

Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe und die aktuellen Adressen, sonst können wir keine Einladungen verschicken. Die Kirchenbücher nennen zwar die Namen, aber keine Anschriften. Wenn Sie Interesse haben, würden wir uns freuen, wenn Sie mit dem Gemeindebüro (Frau Rauch, Zur Aue 2, Tel. 46420) Kontakt aufnehmen könnten.

Auch die Diamantenen (1965), die Eisernen (1960), die Gnadenen (1955) und die Kronjuwelen-Konfirmanden (1950) werden eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Dr. Schulze-Wegener

Liebe Gemeinde,

anbei ein kleiner Ausblick auf kommende Aktionen und Angebote unserer evangelischen Kita Zur Aue. Wir setzen auf Wertschätzung, Offenheit und eine ganzheitliche Bildungsumgebung, in der jedes Kind gesehen wird und Familien willkommen sind. Deshalb begrüßen wir bis Februar noch einige Familien mit ihren Kindern in unserer Kita und freuen uns, dass sie ein Teil unserer Gemeinschaft werden.

Dezember

Lebendiger Adventskalender: Am 09.12. um 18.00 Uhr laden wir Sie auf dem Außengelände zur Kamishibai-Adventsgeschichte ein. Es gibt Tee, Plätzchen und eine besinnliche Atmosphäre – perfekt, um mal kurz innezuhalten.

Adventsnachmittage in den Gruppen: Wir laden unsere Familien herzlich zum Adventsnachmittag der jeweiligen Gruppen ein. Wir nutzen die besinnliche Stimmung, um uns gegenseitig besser kennenzulernen. Auch die Kinder haben für den Anlass eine Kleinigkeit zum Vortragen vorbereitet. Man darf gespannt sein!

Jahreswechsel

Ende Dezember bis Anfang Januar: Wir schließen das Jahr behutsam ab und gönnen den Kindern eine ruhige, besinnliche Phase vor den Winterferien. Weniger Trubel, mehr Zeit zum Durchatmen.

Januar

Christkind & Winterferien: Wir heißen die letzten Familien willkommen. Auch das Christkind hat über die Kita-Schließzeit eine kleine Überraschung dagelassen.

Landestheater: Mit dem Stück „Mutig, Mutig“ besucht uns das Landestheater in der Kita. Eine bunte kulturelle Impulsgebung für Kinder und Familien. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Februar

Faschingsvorbereitung: Wir richten die Einrichtung gemeinsam her und entwickeln ein buntes Faschingsthema. Ziel: Spaß beim Bewegen, Kreativität und starkes Gemeinschaftsgefühl – und ein bisschen Faschingsgaudi für alle.

Unser Ziel bleibt eine warme, sichere Bildungs- und Lebenswelt, in der Kinder spielerisch lernen, sich ausdrücken und Verantwortung übernehmen. Familien finden Anknüpfungspunkte, um sich zu vernetzen und gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern eine unterstützende Entwicklungsbegleitung zu gestalten.

Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Katharina Koch und das Team Zur Aue



Fröhlicher Erntedanktag in Cappel

Zum diesjährigen Erntedankfest am 5. Oktober waren viele gekommen: Große und Kleine. Denn dieser Familiengottesdienst wurde zusammen mit dem Team des Kindergartens vorbereitet und gestaltet. Nachdem Kinder zum Vorspiel der Orgel ihre Erntegaben in kleinen Körbchen zum Altar gebracht hatten, erklang das Lied der Kinder: „Der Herbst ist da“, was mit herzlichem reichlichen Applaus wertgeschätzt wurde. Pfarrer Schulze-Wegener erzählte die „Geschichte vom Kartoffelkönig“, der nicht gegessen werden wollte. Zur anschließenden Abendmahlsfeier, die sprachlich für Kinder verstehbar ausgestaltet wurde, waren alle eingeladen, vor allem die Kinder, die das Angebot gerne annahmen.

Frauen aus dem KV und der Gemeinde haben im Anschluss zu einem kleinen Kirchenkaffee mit selbstgebackenem Kuchen eingeladen, was den Sonntagmorgen zu einem fröhlichen Fest werden ließ. Eine Besucherin urteilte am Ende: „Es war ein schöner Gottesdienst, vor allem, wenn der Kindergarten mit dabei ist. Das kann ruhig öfter sein.“ Am 10. November bietet der Martinsumzug mit einer Andacht in der Kirche dafür die nächste Gelegenheit.



Bunt geschmückter Altarraum in Cappel

(G. Schulze-Wegener)

Kraft zum Leben schöpfen



Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung. Deshalb lautet das Motto der 67. Aktion von Brot für die Welt **„Kraft zum Leben schöpfen“**.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen die Partnerorganisationen von Brot für die Welt tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flut Schäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel, damit alle Menschen in Würde leben können.

Brot
für die Welt

Jeder und jede von uns kann einen Beitrag zum Finden neuer Wege leisten, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten. Sind Sie dazu bereit? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Jede Spende hilft!

Überweisungen sind möglich auf folgendes Konto: Zweckverband KKA Kirchhain-Marburg bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

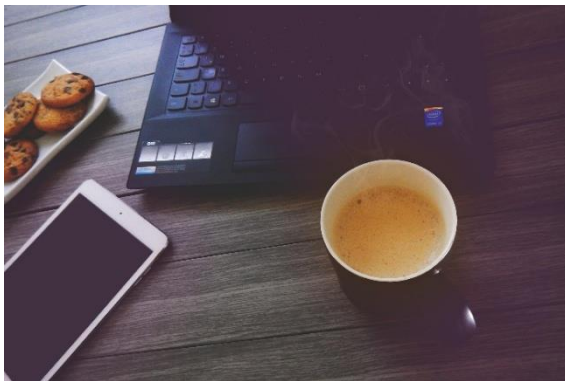
Stichwort: Brot für die Welt IBAN DE 17 5335 0000 0000 0124 67

Mitarbeit gesucht: Verstärkung für das Redaktionsteam des Gemeindebriefs

Viele Jahre lang haben Frau Bartsch, Frau Harms und Frau Stein mit großem Engagement, Sorgfalt und Kreativität unseren Gemeindebrief gestaltet. Sie haben dafür gesorgt, dass Neuigkeiten, Termine, Berichte und Gedanken aus unserer Kirchengemeinde regelmäßig ihren Weg in alle Haushalte finden.

Nun möchte sich das Redaktionsteam nach langjährigem, verdientem Einsatz nach und nach zurückziehen. Dafür sagen wir schon jetzt ein herzliches Dankeschön für all die investierte Zeit, die liebevolle Gestaltung und das verlässliche Engagement!

Damit der Gemeindebrief auch in Zukunft lebendig bleibt, suchen wir Menschen, die Freude am Schreiben, Gestalten und Organisieren haben – oder einfach Lust, Teil eines engagierten Teams zu werden.



Wenn Sie gerne Texte verfassen, Korrektur lesen, Fotos beisteuern oder sich an der Planung und Gestaltung beteiligen möchten, dann melden Sie sich gern bei einem Mitglied des Pfarrteams.

Wir freuen uns über alle, die sich vorstellen können, die Arbeit des Redaktionsteams fortzuführen und mit neuen Ideen zu bereichern!

Ihr Pfarrteam

Micha Wischnewski, Gernot Schulze-Wegener und Wiebke Eßbach

Neubesetzung der Pfarrstelle I

Wiebke Eßbach in ihr Amt eingeführt

Als Nachfolgerin für die ausgeschiedene Pfarrerin Theresia Zeeden, die 2024 ihren Ruhestand antrat, wurde Frau Wiebke Eßbach gewählt.

Sie arbeitete zuletzt in einem neu gebildeten Nachbarschaftsraum in Gießen und wurde am 12. Oktober in Cappel feierlich in ihr Amt eingeführt. Cappel ist ihr nicht fremd, denn sie wohnt schon viele Jahre im Ort und hat ihre Kinder im Kindergarten Zur Aue und in der Grundschule. Die Pfarrstelle (verbunden mit Beltershausen) teilt sie sich mit ihrem Kollegen Micha Wischnewski.

Die Einsegnung nahm der Dekan des Kirchenkreises Burkhardt Freiherr von Dörnberg zusammen mit je einem Kirchenvorstandsmitglied aus Beltershausen und Cappel vor, bevor die frisch gebackene Pfarrerin von Cappel ihre Predigt hielt. Im Zentrum stand der theologische Gedanke von Jesus Christus als dem Heilsbringer für die gesamte Welt. Das Evangelium von der Liebe Gottes sei im wahrsten Sinne des Wortes „grenzenlos“ und gelte allen Menschen. Deshalb bestünde auch für uns als Christinnen und Christen der klare Anspruch, sich anderen Menschen zu öffnen, ihnen zu helfen und sie aufzunehmen, gerade wenn sie aus bedrohten Ländern fliehen müssten. Für die musikalische Gestaltung des sehr gut besuchten Gottesdienstes trugen die Orgel und der Posaunenchor gleichermaßen bei.

Anschließend war die Gemeinde zu einem Kaffeetrinken ins Paul-Gerhardt-Haus eingeladen, bei dem immerhin 13 Grußworte die neue Kollegin willkommen hießen. Der Vorsitzende des KV Dr. Klaus Meiß begrüßte die Gäste.

Einige Gemeindegruppen und örtliche Vereine konnten ihre Arbeit darstellen und die Kollegin dazu einladen, sie zu besuchen.



Frau Eßbach wird vom Ortsvorsteher Peter Hesse begrüßt

Unter anderem war ein Vertreter der ehemaligen Gemeinde aus Gießen zu Gast, der die besonderen Fähigkeiten von Wiebke Eßbach lobte und sein Bedauern über ihren Weggang mit sehr emotionalen Worten zum Ausdruck brachte. Pfarrer Micha Wischnewski beschloss die Rednerliste am Ende und dankte allen Gästen herzlich für ihr zahlreiches Erscheinen und natürlich den fleißigen ABC-Damen u.a. für die schöne und liebevolle Kaffeetafel. Damit ging ein ereignisreicher Sonntag zu Ende.

Wir freuen uns auf die neue Pfarrerin und wünschen ihr auch vom Redaktionsteam viel Erfolg und Gottes Segen.

Pfarrer Dr. Schulze-Wegener

Nachruf

Die evangelische Kirche Cappel trauert um

Brigitte Pawlak

Die Nachricht über ihren plötzlichen Tod hat uns alle sehr berührt. Frau Pawlak war für die Kirchengemeinde Cappel von 2006 bis 2025 als Reinigungskraft in der Martinskirche tätig. Sie hat ihren Dienst fleißig, sehr zuverlässig und mit großem Engagement ausgefüllt. Ihre freundliche Wesensart wird uns allen sehr fehlen. Und so bitten wir Gott, dass er die Verstorbene freundlich in sein ewiges Reich begleitet und sie an einen Ort des Friedens führt. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden ihr ein dauerhaftes und ehrendes Andenken bewahren.

Für den Kirchenvorstand Cappel
Pfarrer Dr. Schulze-Wegener

Stimmen zum Seminar Schöpfungsspiritualität „Der Wald ist wie eine Kirche für mich! (2)“

Mein drittes Waldseminar mit Pfarrer Micha Wischnewski hat mich auch diesmal berührt und erfüllt. Neben der liebevollen Vorbereitung – für das leibliche Wohl war gesorgt – haben die Fragen und spirituellen Impulse, der Wald, die Gemeinschaft, der Austausch dafür gesorgt, dass ich innerlich erfüllt und gelassen in den Alltag zurückgekehrt bin.

Ich bin dankbar und hoffe auf nächstes Jahr.

Annette

Das Seminar zur Schöpfungsspiritualität „Der Wald ist wie eine Kirche für mich!“ hat mich tief berührt. Der Austausch mit Gleichgesinnten in diesem besonderen Rahmen (Wald als heiligem Raum) ermöglichte mir spirituelle Einsichten, die im Alltag nur schwer zu erlangen sind. Besonders dankbar bin ich für die achtsame und kompetente Leitung durch den Pfarrer Micha Wischnewski.

Dörte

Danke, Micha, für Deine wunderbare Führung und Begleitung während der beiden Tage!

Mit Leichtigkeit und gleichzeitig Tiefe hast Du es geschafft, mich für Gottes Gegenwart weiter zu sensibilisieren, um seine Spur nicht nur in der Kirche, sondern überall in seiner Schöpfung zu finden.

Das ist Gottesdienst im besten Sinne!

Rolf

Ich möchte mich herzlich bei Micha Wischnewski bedanken für dieses wunderbare Waldseminar! Seine Impulse haben mich näher zu Gott und zu mir selbst geführt. Die Schönheit der Natur bildet dabei einen heilsamen Rahmen und ebenso die Gemeinschaft von Gottsuchenden.

Liebe Grüße

Annett

Wir hatten Gelegenheit, die Schönheit der Natur direkt zu erleben, uns auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Der Waldgottesdienst, musikalisch begleitet von Uta Knoop, war ein ganz besonderes Erlebnis. Gerne blicke ich auf zwei harmonische Tage zurück und danke der Kirchengemeinde Cappel, die dieses Treffen ermöglicht hat.

Henning

Zusammengestellt von Anne Krauskopf-Mengel



Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

**Ökumenischer Neujahrsgottesdienst
17.00 Uhr Cappel, St. Franziskus**

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.



Am Freitag, dem 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last“, lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Herzliche Einladung zu diesem Weltgebetstag in Cappel am **Freitag, dem 6. März 2026**, voraussichtlich um **18.00 Uhr** im **Paul-Gerhardt-Haus (PGH)**.

Wie im letzten Jahr werden wir den Gottesdienst zusammen feiern mit anschließendem Zusammensein bei landestypischen Speisen.

Die Vorbereitungen für den Weltgebetstag 2026 beginnen am Montag, dem 26. Januar 2026, um 19.30 Uhr im PGH.

Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Sie.

Carmen Jentschke und Helga Sprenger

Kronjuwelen-Hochzeit

Es muss einem schon ein langes Leben geschenkt sein, um diesen Tag erleben zu können. Die Kronjuwelen-Hochzeit wird mit dem 75. Hochzeitstag begangen. Diese Gnade ist am 14. Oktober Margarete und Siegfried-Günther Jahnz zuteilgeworden.

Herr Jahnz feierte in diesem Jahr seinen 101. Geburtstag und Frau Jahnz ihren 100. Geburtstag.

Im Kreise der Familie und mit Glückwünschen unserer Kirchengemeinde konnte nun dieses einzigartige Jubiläum gefeiert werden.

M. Wischnewski



JUGENDHAUS Cappel

für Jugendliche
ab 12 Jahren

**Offener
Jugendtreff**

freitags
16.00 - 22.00 Uhr

Aktionen

12. Dez.: Friday Fever
19. Dez.: Freitags-Aktion
23. Jan.: Friday Fever
27. Feb.: Friday Fever

**YouGo
Jugendgottesdienst**

7. Dez.: Matthäuskirche
Ockershausen
1. Feb.: Trinitatiskirche
Wehrda

**Weihnachtsfeier
für Ehrenamtliche**

5. Dezember

**Ferienbetreuung
für Kinder von
6 - 10 Jahren**

5. - 9. Januar

**Weitere Informationen
zu unseren Angeboten:**



jugendhauscappel



<https://ejmr.de>

Ev. Jugendhaus Cappel
August-Bebel-Platz 5
Postanschrift: Zur Aue 2
35043 Marburg
Tel.: 06421 - 46180

Lena Schmeltzer:
lena.schmeltzer@ekkw.de
Lars Iske:
lars.iske@ekkw.de

<u>Gruppe/Kreis:</u>	<u>Informationen:</u>	<u>Telefon:</u>
Arbeitskreis Frieden	Ursula Kreuder	47127
Besuchsdienst	Dr. G. Schulze-Wegener	43646
Chor	Mareike Hilbrig	2025676
Flötenkreis (Erwachsene)	Margrit Walter	481235
Hauskreis	Silvia Bormuth	483972
Junge Kirche Cappel	Tobias Wulff	0159/08416203
	Lars Iske	46180
Landeskirchliche Gemeinschaft	Dr. Klaus Meiß	45488
Posaunenchor	Kristin Jüngst	06422/8979333
Weltladen	Hannah Schmidt	016097515050

Bankverbindung der Evangelischen Kirchengemeinde Cappel

Empfänger: Zweckverband KKA Kirchhain-Marburg

Bank: Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 17 5335 0000 0000 0124 67

BIC: HELADEF1MAR

Verwendungszweck: Cappel (bitte Ort immer angeben, danach den Zweck)

Falls Spendenquittung erwünscht, dies bitte beim Verwendungszweck angeben

Landeskirchliche Gemeinschaft Cappel

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen im Paul-Gerhardt-Haus:

Sonntag 18.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde** (Info bei Dr. K. Meiß, Tel. 45488)

Mittwoch 19.30 Uhr **Bibelstunde** (Info bei Michael Reuter, Tel. 1865277)

Donnerstag 20.00 Uhr **vierzehntäglich Hauskreise an wechselnden Orten**
(Info bei Doris Möser-Schmidt, Tel. 78889)

Gerne senden wir Ihnen unser Monatsprogramm zu (Tel. 481760).

Titelbild: Inge Bartsch

So erreichen Sie uns:



Pfarrämter:

Pfarramt I	Pfarrer M. Wischnewski E-Mail: michael.wischnewski@ekkw.de Pfarrerinnen Wiebke Eßbach E-Mail: wiebke.essbach@ekkw.de	06424/ 5183
Pfarramt II	Pfarrer Dr. G. Schulze-Wegener, Amselstraße 10 E-Mail: gernot.schulze-wegener@ekkw.de	43646
KV-Vorsitzender	Herr Dr. K. Meiß	45488

Gemeindebüro:

	Frau E. Rauch, Zur Aue 2 E-Mail: gemeindebuero.cappel@ekkw.de Öffnungszeiten Mi. 15.00–17.30 Uhr	46420
--	---	-------

Einrichtungen:

Kindertagesstätte	Frau K. Koch, Zur Aue 2	44941
Diakoniestation	Frau J. Barth, Frau S. Metz, Zur Aue 4	44403
Jugendhaus	Herr L. Iske, Frau L. Schmeltzer August-Bebel-Platz 5	46180
Junge Kirche Cappel	Herr T. Wulff, Zur Aue 2 Herr L. Iske, A.-Bebel-Platz 5	0159/08416203 46180

Küsterdienst:

Cappel	Herr W. Pawlak, Im Sohlgraben 5	44923
Ronhausen	Eheleute Knoll, Am Steinmühlfeld 1	7650

Homepage: www.ev-kirche-cappel.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 20.01.2026

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Cappel, Zur Aue 2, 35043 Marburg-Cappel.
Redaktion: Inge Bartsch – V. i. S. d. P. – (45180), E-Mail: hgi.bartsch@gmx.de,
Annemarie Harms (42811), Reinhold Stein (47242).
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Auflage: 3900 Exemplare.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser. Die Redaktion freut sich über konstruktive Kritik an Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefes.